

Fremont Gold entdeckt auf Roberts Creek Gold-in-Boden-Anomalien

22.02.2019 | [IRW-Press](#)

Fremont berichtet über die aktuellen Explorationsaktivitäten

Vancouver, 22. Februar 2018 - [Fremont Gold Ltd.](#) (TSX.V: FRE; FWB: FR2; OTC: USTDF;) (Fremont oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen im Projekt Roberts Creek mehrere Gold-in-Boden-Anomalien lokalisiert hat, die mit zahlreichen kreuzenden Verwerfungen zusammenfallen. Das Projekt befindet sich in der Bergbauregion Gold Bar im Eureka County, Nevada.

Roberts Creek besteht aus 170 nicht patentierten Bergbaucclaims, die unmittelbar südlich des von McEwen Mining betriebenen Projekts Gold Bar rund 1.400 Hektar Grundfläche einnehmen. Abbildung 1 zeigt den Standort der Claimgruppen von Fremont (lila) in Bezug zu den Bereichen des Projekts Gold Bar von McEwen Mining (blau).

Die Ergebnisse der jüngsten Magnetfeld- und Bodenmessungen bei Roberts Creek sind sehr vielversprechend, meint Clay Newton, Vice President of Exploration von Fremont. Die geophysikalischen und geochemischen Anomalien fallen mit den Kreuzungszonen zahlreicher Verwerfungen zusammen, die von der Gebirgskette ausgehen. Die Standorte dieser Anomalien an den Kreuzungszonen zahlreicher Verwerfungen, die sich zudem in Sichtweite von nahegelegenen Goldlagerstätten im Bereich der Gebirgskette befinden, erinnern an Pipeline.

Abbildung 1. Roberts Creek in einem regionalen geologischen und konzessionsbezogenen Rahmen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46000/02-22-2019/Roberts-Creek-exploration-update-FINAL_DE_PRcom.001.png

- Roberts Creek befindet sich auf einem flachen Pediment (Glacis) unmittelbar südlich der Roberts Mountains, im Bereich einer Zone mit hohen Schwerkraftwerten, die von zahlreichen mutmaßlichen, von der Gebirgskette ausgehenden Verwerfungen durchquert wird.
- Fremont hat im vergangenen Jahr eine bodengestützte Magnetfeldmessung absolviert (siehe Pressemeldung vom 12. September 2018), bei der vielversprechende lineare Zonen mit geringen Magnetfeldwerten ermittelt wurden, die mit den Kreuzungszonen der Verwerfungen auf der Westseite des Projektgeländes zusammenfallen. Zonen mit geringem Magnetismus sind häufig Ausdruck einer Magnetitzerstörung, die von sauren mineralisierten Flüssigkeiten verursacht wird.
- Im Rahmen der letzten Bodenmessung wurden anomale Gold- und Indikatorelemente gefunden, die auf Anomalien im Kreuzungsbereich der Verwerfungen auf der Westseite des Projektgeländes und auch entlang des Projekts Roberts Creek auf der Ostseite des Projektgeländes schließen lassen (siehe Abbildung 2).
- Die Boden-anomalie auf der Ostseite erstreckt sich entlang des Projekts Roberts Creek und wird möglicherweise von einer in Nord-Nordost-Richtung verlaufenden Verwerfung kontrolliert. Die in Nord-Nordost-Richtung verlaufende Verwerfung kreuzt eine in Nordost-Richtung driftende Verwerfung, die vom Ressourcengebiet Gold Bar South (McEwen) ausgehend in den Gebirgszug hineinreicht. Es handelt sich hier um eine hervorragende Struktur-falle für das Entstehen einer Mineralisierung und somit ein empfehlenswertes Bohrziel.

Abbildung 2. Gold-in-Boden-Anomalien in Bezug zu den Verwerfungen im Bereich der Gebirgskette und des Projekts Roberts Creek

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46000/02-22-2019/Roberts-Creek-exploration-update-FINAL_DE_PRcom.002.png

Aktueller Stand der Exploration

Fremont hat sein RC-Bohrprogramm (Umkehrspülverfahren) im Projekt Gold Bar abgeschlossen (siehe Pressemeldung vom 6. Februar 2019) und die Proben werden derzeit für die Auslieferung an das Labor

vorbereitet. Die Ergebnisse werden unmittelbar nach Erhalt und Freigabe veröffentlicht. Aufgrund der extremen winterlichen Wetterlage im Norden von Nevada hat das Unternehmen entschieden, das geplante Diamantbohrprogramm über 500 Meter bei Gold Canyon derzeit nicht fortzusetzen (siehe Pressemeldung vom 6. Februar 2019). Fremont hält dies für eine kluge Entscheidung, einerseits was die Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter betrifft, und andererseits auch aus budgetärer Sicht. Das Unternehmen beobachtet die Lage bei Gold Canyon kontinuierlich und wird die Anleger über neue Entwicklungen im Zusammenhang mit den Bohrplänen bei Gold Canyon auf dem Laufenden halten.

Hintergrund der Region Gold Bar

Die Projekte Gold Bar und Gold Canyon von Fremont sind beide ehemalige Minen im Gebiet Gold Bar in Eureka County (Nevada), einem aktiven Bergbaugebiet im Abschnitt Battle Mountain / Eureka. Das Gebiet beherbergt mehrere im Carlin-artigen Sediment enthaltene Goldlagerstätten, einschließlich des Projekts Gold Bar von [McEwen Mining Inc.](#) (McEwen), das im ersten Quartal 2019 in Produktion gehen soll.

Die Projekte Gold Bar und Gold Canyon von Fremont befinden sich neben (westlich) und unmittelbar nördlich des Projekts Gold Bar von McEwen. Obwohl das Projekt von McEwen und jenes von Fremont den gleichen Namen tragen, ist die historische Mine Gold Bar jene, die sich im Besitz von Fremont befindet. Das Projekt von McEwen umfasst vier der fünf Satellitengruben der historischen Mine Gold Bar, während Fremont die verbleibende Satellitengrube Gold Canyon kontrolliert.

Das Fremont-Projekt Gold Bar umfasst den historischen Bergbaubetrieb Gold Bar, aus dem zwischen den Jahren 1986 und 1994(1) rund 286.354 Unzen Gold gefördert wurden, sowie die Lagerstätte Millsite, die historische Ressourcen im Umfang von 147.000 Unzen Gold (1,62 Mio. Tonnen mit 2,57 g/t Gold)(1,2) beherbergt. Millsite gilt als verworfene Abzweigung der Mine Gold Bar und liegt nordwestlich des Tagebaubetriebs.

Gold Canyon liegt direkt neben bzw. unmittelbar nordwestlich des von McEwen betriebenen Projekts, in rund 800 Meter Entfernung von der McEwen-Lagerstätte Gold Ridge. Aus Gold Canyon wurden zwischen 1990 und 1994(1) rund 41.000 Unzen Gold gefördert; aus früheren Erzabbauaktivitäten ist noch ein Lagerbestand am Standort verblieben.

Beschreibung der Methodik

Die Entnahme von Bodenproben erfolgte im Abstand von jeweils 120 Meter, entlang von Linien mit Ost-West-Ausrichtung. Die einzelnen Linien sind jeweils 300 Meter voneinander entfernt. Die Proben wurden im Analyselabor von ALS Global in Vancouver (British Columbia, Kanada) durch Laugung in einer ionischen Flüssigkeit ausgewertet. Das hier veröffentlichte Datenmaterial wurde geglättet (Bildung des gleitenden Mittelwerts über fünf Punkte entlang der Bodenlinien und Interpolation einer Rasteroberfläche mit Hilfe der Kriging-Methode).

Qualifizierter Sachverständiger

Der Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Maury C. Newton, III, VP Exploration von Fremont, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft.

Über Fremont Gold

Das Managementteam von [Fremont](#) hat ein Portfolio an qualitativ hochwertigen Goldprojekten in Nevada zusammengestellt, um eine neue Entdeckung zu machen. Gold Bar und Gold Canyon von Fremont sind vormals produzierende Goldminen neben dem Projekt Gold Bar von McEwen, wo die Minenerrichtung zurzeit im Gange ist. Weitere Projekte beinhalten North Carlin, Goldrun, Hurricane, und Roberts Creek. Wir sind mit unseren Aktionären auf Augenhöhe: Insider des Unternehmens besitzen ungefähr 25 Prozent von Fremont.

Für das Board of Directors:

Blaine Monaghan, CEO
Tel: +1 604-676-5664
E-Mail: blaine@fremontgold.net
www.fremontgold.net

1 Interner Bericht, Atlas Precious Metals, Mines, 13. Dezember 1995, erstellt von Pincock, Allen & Holt

2 Website von McEwen Mining: www.mcewenmining.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den anwendbaren US-amerikanischen Wertpapiergesetzen bzw. zukunftsgerichtete Informationen gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen dar, die gemeinsam als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden. Der United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 bietet einen sicheren Hafen hinsichtlich bestimmter zukunftsgerichteter Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen und Informationen hinsichtlich möglicher Ereignisse, Bedingungen oder Betriebsergebnisse, die auf Annahmen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bedingungen und Handlungsabläufe basieren. Sämtliche Aussagen und Informationen, die keine historischen Tatsachen darstellen, könnten zukunftsgerichtete Aussagen sein. In manchen Fällen können zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von Begriffen wie suchen, erwarten, budgetieren, planen, schätzen, fortsetzen, prognostizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersagen, potenziell, anpeilen, können, könnte, würde, wird, hofft, erwartet und ähnlichen Begriffen oder Phrasen (einschließlich negativer Variationen) identifiziert werden, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen hinsichtlich einer Prognose hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser und anderen Pressemitteilungen beinhalten unter anderem Aussagen und Informationen über die Pläne für Bohrungen bei Gold Canyon. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf einer Reihe wesentlicher Faktoren und Annahmen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Erfolge oder Branchenergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen prognostiziert werden. Sie werden darauf hingewiesen, sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu verlassen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Fremont ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ändern, wenn sich diese Ansichten, Schätzungen, Meinungen oder andere Umstände ändern sollten - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68899--Fremont-Gold-entdeckt-auf-Roberts-Creek-Gold-in-Boden-Anomalien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).